

Vorlage Nr. 300/14/1

Betreff: **Soziale Stadt Dorenkamp - Neubesetzung des politischen Arbeitsgremiums (PAG)**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine			30.09.2014		Berichterstattung durch:		Herrn Kuhlmann Herrn Schröer	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

51	Stadtplanung
----	--------------

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des IEHK

Es ist kein Leitbild betroffen

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☐ einmalig	☒ Nein ☐ jährlich
☐ einmalig + jährlich	
Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen
Finanzierung gesichert ☐ Ja ☐ Nein durch ☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt ☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt ☐ sonstiges (siehe Begründung)	

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgende Neubesetzung des politischen Arbeitsgremiums im Projekt Soziale Stadt Dorenkamp:

Mitglieder:

(RM) Markus Doerenkamp (CDU)

(RM) Dennis Kahle (CDU)

(RM) Mirko Remke (CDU)

(RM) Dominik Bems (SPD)

(RM) Antonio Berardis (SPD)

(SB) Bernd Lunkwitz (FDP)

(RM) Robert Grawe (DIE GRÜNEN) (SB) Bernhard Lang (DIE GRÜNEN)

(SB) Silke Albers (AfR)

(RM) Heribert Röder (DIE LINKE)

Vertreter/innen:

(RM) Andree Hachmann (CDU)

(RM) Nina Eckhardt (CDU)

(SB) Horst Dewenter (CDU)

(RM) Isabella Crisandt (SPD)

(RM) Detlef Weßling (SPD)

(RM) Alfred Holtel (FDP)

(SB) Joachim Siegler (AfR)

(RM) Annette Floyd-Wenke (DIE LINKE)

Begründung:

Am 13. Dezember 2011 hat der Rat der Stadt Rheine im Rahmen des Grundsatzbeschlusses zum Projekt Soziale Stadt Dorenkamp beschlossen, zur Projektbegleitung ein Arbeitsgremium zu bilden. Dieses politische Arbeitsgremium (PAG) besteht aus Mitgliedern des Rates der Stadt Rheine sowie Vertretern der Verwaltung.

Das PAG wurde in der Ratssitzung am 01. Juli 2014 nicht neu besetzt, da es sich nicht um ein „offizielles“ politisches Gremium handelt, sondern um eine politische Arbeitsgruppe in einem Projekt. Gleichwohl hat der Ratsbeschluss vom 13.12.2011 weiterhin Gültigkeit.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 26. August 2014 beschlossen, dass die Fraktionen auch sachkundige Bürger als Mitglieder im PAG benennen können. Zwischenzeitlich haben alle Fraktionen ihre Mitglieder und deren Vertretungen benannt.

Die Verwaltung schlägt daher unter Berücksichtigung der heute im Rat vertretenen Fraktionen vor, das PAG personell wie folgt zu besetzen:

- Neun Vertreter der Politik: (siehe namentliche Nennung im Beschlussvorschlag)
- Vier Vertreter der Verwaltung: Herr Kuhlmann, Herr Schröer, Herr Dörtelmann, Herr Strauch